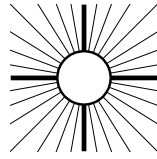


Liebe-Licht-Kreis Jesu Christi

vom 29. Okt. 11 in Nürnberg



Gemeinschaftstreffen in der Liebemystik zu unserem HERRN, JESUS CHRISTUS,
nächstes Treffen am Samstag, dem 26. November 11 um 14.00 Uhr
Ort: 90473 Nürnberg, Bonhoefferstraße 19.

Anschließend, nach tiefer Hingabe zu unserem himmlischen VATER, erklären wir, auf Sein WORT, welches in jedem Kind ist, zu lauschen und die Heilgabe zu entwickeln.

Göttliche Offenbarung aus der Liebe

Meine Freude ist mit euch allen, denn ICH, euer Himmlischer VATER, bin mit jedem Einzelnen von euch durch eure Tage und Wochen gegangen und sah euer Bemühen, wie ihr versucht habt, Meinem Herzen näher zu kommen. ICH sage euch, ihr habt einen großen Schritt Meiner Liebe entgegen getan. Das gilt für jeden von euch, auch wenn der eine oder andere unter euch meint: „Ach VATER, ich habe mich ja eher rückwärts bewegt als vorwärts.“ Darauf antworte ICH: „Nein, Mein Kind, ICH sehe tiefer und ICH schaue auf dein Ringen und das zählt, auch wenn es noch nicht vom Erfolg gekrönt ist.“

Der Weg über die Erde ist kein leichter Weg. Je mehr ihr dem Licht dienen wollt, desto schwieriger ist dieser Weg. Steine sind euch in den Weg gelegt von jenen, die noch wider Mich kämpfen. Doch wer seine Hand in die Meine legt, den führe ICH über die Hindernisse hinweg oder sogar um sie herum.

Sehet, so wie im Herbst der Sturmwind die Blätter von den Bäumen fegt, so fegt auch Mein Liebe-Wind durch euch hindurch. Dieses Hindurchfegen bedeutet, dass alles, was noch in euren Tiefen verborgen liegt oder lag, an die Oberfläche geschleudert wird, auch mit diesem müsst ihr ringen, denn das, was noch in den Tiefen eures Seins aus Vorinkarnationen ruht, muss an die Oberfläche kommen und oftmals bereitet euch auch das noch große Schwierigkeiten.

Diese Schwächen, die in euch liegen, werden von jenen gesehen, die wider Mich sind, und sie können genau an diesen Schwächen ansetzen. Doch noch einmal sage ICH: „Wenn ihr vertrauensvoll eure Hand immer wieder in die Meine legt, dann werdet ihr durch Meine Lehre der Liebe: des Hinaussendens des Segens, des Friedens, der Liebe, des Heils als Licht, verwandelt werden, und ihr habt euch schon dadurch verwandelt.“

Ihr habt heute im Gespräch herausgearbeitet, dass ihr nicht traurig sein sollt, wenn ihr immer wieder in das gleiche Loch hineinfallet. Seht euren Weg auch mit ein wenig Humor, denn ihr seid nun einmal in ein Menschengewand gekleidet und nicht als Engel auf Erden! Zwar ist dieser Engel inwendig in euch, hellstrahlend, geschaffen aus Mir, doch das menschliche Kleid und die Gewänder der Seele – die verschiedenen Inkarnationen – haben sich um dieses Engelwesen gelegt.

Auch ICH, als JESUS, habe diese Gewänder um Meinen GEIST gelegt, was die Seele bedeutet. Auch ICH habe Schwächen und Fehler freiwillig angenommen, sonst hätte ICH Mich nicht auf Erden inkarnieren können. ICH hätte die Erdschwere nicht gehabt. Das gilt für euch alle. Eure Schwächen bewirken, dass ihr festen Schrittes über die Erde gehen könnt.

Wenn ihr wieder mit euren Schwierigkeiten ringt, dann denkt daran! ICH gebe euch das nur als Hilfe, damit ihr nicht verzagt, wenn immer wieder die gleichen Schwierigkeiten auftauchen. Ihr habt euch verändert, hin zum Lichtvollen, allein durch das Aussenden der Liebe, des Segens, des Friedens und des Heils. Denn all diese Gedanken umrunden die Erde, verbinden sich mit

allen gleichartigen Gedanken und kehren dadurch verstärkt zu euch zurück. Diese Gedanken prägen euch und so werden aus euren Gedanken Worte, und die Worte werden zu Taten.

Gedanken sind der Beginn der Veränderung eures Menschen oder – anders ausgedrückt – eures Egos. Wenn ihr euch, so wie bisher, um lichtvolle Gedanken bemüht, dann verändert ihr durch diese Gedanken euer Wesen, denn diese Gedanken verfestigen sich in euch, und wenn ihr sie im Wort aussprecht, so könnt ihr kaum von diesen lichtvollen Gedanken in negative überschwenken.

Es fällt euch immer schwerer, die Welt um euch negativ zu sehen, denn die Wandlung bewirkt, dass ihr immer mehr mit den Augen eures inwendigen Geistes die Welt um euch herum betrachtet. Auch all das Negative, was auf Erden geschieht, erkennt ihr nach und nach als die Veränderung, die nötig ist, damit auf Erden unter den Völkern der Friede einziehen kann, damit die Menschen sich untereinander lieben, gleich welcher Religion, welcher Rasse und welchem Volk sie angehören.

Gleichzeitig seid ihr durch das Segnen verbunden mit Meinem GEIST, Der über euch strömt, und weiter ist das Segnen die Brücke zu dem inwendigen Engel in euch. Die geistige Kraft nimmt an Stärke zu und auch die Gedanken des Heils – in die Welt hinausgesandt – wirken.

In der kommenden Zeit könnt ihr durch zahlreiche Versuche feststellen, dass Wind und Wetter euch gehorchen. Versucht es! Segnet den Sturm, der über euch hinweg fegt, so dass ihr kaum den Schirm festhalten könnt, und der Sturm wird sanfter! Segnet den Regen und zwischen den Wolken bahnt sich ein Strahl der Sonne ihren Weg zur Erde und erwärmt euch!

Wenn sich der Schnee in euren Breitengraden über die Erde legt, dann betrachtet die in der Sonne blitzenden Kristalle. Mit Kraft wird das Licht zurückgeworfen – auf euch, Meine Söhne und Töchter – euch zur Freude und auch als Beispiel dafür, dass das Licht vom Schnee reflektiert wird. So fallen auch alle eure Gedanken auf euch zurück, die guten, konstruktiven als Licht, wie auch die destruktiven als Dunkelheit.

Ihr seid mit Schöpfungskräften ausgestattet, denn ihr seid Meine Söhne und Töchter, und ICH habe in euch die Kraft gelegt, mit Mir zu schaffen und zu schöpfen in alle Ewigkeit. Diese Kraft liegt verborgen auch in euch, die ihr jetzt im Menschenkleid über die Erde wandelt, und ihr seid nach wie vor fähig, lichtvoll mit diesen Schöpfungskräften zu wirken, aber auch im Negativen, und dadurch die dunklen Kräfte zu stärken. ICH habe euch die Freiheit geschenkt. Wann legt ihr also eure Hand in die Meine und entzieht sie Mir nicht mehr?

Wann werdet ihr Meiner Allgegenwart noch mehr bewusst? Behutsam lösen sich dann die um euch gelegten Schatten auf und ihr erkennt, in Meinem Licht stehend, wie die Welt um euch herum beschaffen ist, wo es eures Wirkens bedarf, ob in der Schöpfung, bei den Tieren oder bei euren Mitmenschen.

Ihr seid dann nicht mehr nur auf euch beschränkt und auf euer erweitertes Ich, was jeweils die Familie bedeutet, sondern ihr wachset über euch hinaus, hinein in ein geistiges Sein, das durchstrahlt ist von eurem inwendigen Geist, der eins ist mit Meinem GEIST. Ihr blickt dann tiefer, ob es die Ereignisse betrifft, die jetzt über die Erde gehen oder andere Geschehen. Ihr schaut hinter die Kämpfe um Freiheit in den arabischen Ländern und seht Mein Wirken. Überall erkennt ihr dann Meinen GEIST, Der über die Erde geht – nicht gehen wird, sondern geht – und da euer Geist mit dem Meinen Eins ist, so wandert euer inwendiger Geist ebenfalls über das Erdenrund.

ICH habe euch immer wieder offenbart, dass ihr des Nachts, wenn euer Körper sich zur Ruhe legt, eure Seele sich befreit und dorthin eilt, wo sie im Verbund mit allen Lichtboten dieser Erde, gemeinsam mit Mir wirkt, bis ‘es werde ein Neuer Himmel und eine Neue Erde’. Bleibt nicht an euren menschlichen Schwierigkeiten hängen! Wenn Gedanken dieser Art euch bestürmen, dann schmiegt euch doch an Mich und sendet den Segen und die Liebe hinaus! Lichtvolle Gedanken lösen dunkle Gedanken auf.

Jetzt kommt die Zeit, in der sich die Natur zur Ruhe begibt. Auch der Mensch sollte von äußeren Aktivitäten mehr in die Stille kommen und mit seinen Gedanken immer wieder bei Mir weilen. ICH weiß, dass ihr alle gefordert seid, entweder in der Familie oder im Beruf oder in

beidem, und dennoch sage ICH euch: „In der Verbindung mit Mir wird euch alles, was euch an Schwierigkeiten begegnet, viel leichter zu bewältigen sein.“

Geht in die Stille! Macht euch einmal Gedanken, was wäre, wenn ihr z. B. in einer Woche den Weg in die Ewigkeit antreten würdet! Was wäre das Wichtigste, was ihr jetzt noch auf Erden machen würdet? In einer Woche könnt ihr nicht mehr um die Welt reisen, um euer Fernweh zu stillen. Empfindet Mein Lächeln! Nur das Wichtigste – ICH wiederhole – könnt ihr in einer Woche vollbringen. Wer möchte, dem sei dies als Aufgabe gegeben, um zu erkennen, was wirklich wichtig ist in eurem Leben. Wie würdet ihr in einer Woche vor Mir stehen? Fragt euch das! Wenn ihr erkannt habt, was wirklich wichtig ist, dann nehmt diese Erkenntnis mit in euren Alltag und lebt danach!

Vieles, was euch noch bewegt ist unwichtig, kristallisiert das Wichtigste heraus! Wer möchte, möge am Abend eine Kerze anzünden und den Tag überdenken unter dem Aspekt des wirklich Wichtigsten. Fragt euch: „Wieviel Liebe habe ich an diesem Tag geschenkt? Wieviel Frieden habe ich um mich verbreitet? Habe ich Meine Mitmenschen, die mir tagsüber begegnet sind, in das Licht der Liebe eingehüllt, oder bin ich wie eh und je an ihnen vorbeigehastet?“

Ein einziger Segensgedanke und alle Menschen um euch herum empfangen diesen Lichtfunken in ihrem Herzen, und wie rasch ist so ein Gedanke gedacht! Und dann vergesst auch nicht die Seelenreiche! Unzählige Lichtfunken berühren die Seelen, wenn ihr ihnen folgende Gedanken zusendet: „VATER, Dein Segen strahle auch im Seelenreich, ich sende meine Liebe zu allen Seelen, vor allem in die, die von Deinem Herzen noch am weitesten entfernt sind!“ So oder so ähnlich möge euer Gebet lauten!

Nicht einmal eine Minute lang hat euer Gebet gedauert, und wisst ihr, wieviel Licht ihr verschenkt habt? Wenn ihr euch dereinst von der Erde abwendet und den Schritt in die Ewigkeit vollzieht, dann seht ihr dieses Licht, das strahlende Leuchten eurer bedingungslosen Liebe, die auf euch zurückfällt. All die Lichtfunken, die ihr in das Seelenreich geschickt habt, werden als Blütenblätter zu euren Füßen liegen, und unzählige eurer Geschwister begrüßen euch in einem Chor des Dankes, weil ihr wenigstens einmal am Tag das Licht der Liebe auch ins Seelenreich gesandt habt.

Ihr werdet durch diese Gedanken noch viel stärker verändert werden, als ihr euch dies vorstellen könnt, denn diese Gedanken öffnen eure geistigen Sinne. Ihr seht in die Tiefen eurer Geschwister und könnt sie besser beraten, ihnen besser helfen oder auch nur euer Mitemfinden bekunden, ein Mitempfinden, durch das euer Bruder, eure Schwester geistig umarmt wird und diese Umarmung einen Trost schenkt, durch den jene/r seinen/ihren Weg auf Erden freier fortsetzen kann und sich auch dem Licht zuwendet.

An wievielen Menschen hastet ihr täglich vorüber? Schaut in ihre Gesichter! Blickt in ihre Augen und segnet sie im Stillen! Ihr werdet dann aber auch gefordert sein, denn die Liebe, die sich über euch ausbreitet, berührt eure Mitmenschen und sie kommen zu euch, um euch um Rat zu fragen und euch um dieses oder jenes zu bitten, und ihr werdet nicht aus dem Menschen handeln, sondern ICH handle durch euch.

ICH sage euch, Meine Geliebten: „So verändert ihr mit Mir vereint diese Erde hin zur Neuen Erde, über die sich der Himmel niedersenken kann. Ihr seid Meine Helfer auf Erden.“ Wie oft habe ICH euch diese Worte schon ins Herz gelegt? Bleibt also auf eurem eingeschlagenen Weg und seid Mein Licht inmitten der Dunkelheit! Und diese Dunkelheit wird weichen, ja sie ist schon zurückgewichen.

Wenn ihr jetzt an eure Lieben denkt, die euch vorausgegangen sind, so sage ICH euch dazu, dass sie nicht fern von euch sind, sondern immer, wenn sie wollen, sind sie bei euch. Sie wissen, wie es euch geht. Auch sie versuchen euch von der jenseitigen Sphäre zu helfen, euch beizustehen, und ihre Freude ist groß, wenn sie sehen, dass ihr dem Licht entgegenwandert.

Wenn sich Seelengeschwister, die euch auf Erden im Menschenkleid begegnet sind, eher noch zur dunklen Seite geneigt haben, dann betet besonders auch für sie! ICH werde euch jeweils das Empfinden ins Herz legen. Auch jene, die ihr einstmals gekannt habt, die euch vielleicht wegen eures Glaubens, wegen eurer Liebe zu Mir ausgelacht haben, auch sie werden gewandelt werden, wenn sie sehen, mit welchen Gedanken ihr sie von Erden aus berührt. Auf

welcher Ebene sie sich auch immer befinden, eure Gedanken erreichen diejenigen, an die ihr sie sendet, und diese Gedanken wandeln auch jene um, sie helfen den Seelengeschwistern, sich von Dunklem abzuwenden, dem Licht entgegen. So werden auch jene euch entgegen schreiten, wenn ihr die jenseitige Sphäre verlasst.

Es ist ein reger Austausch möglich zwischen der irdischen und der Seelensphäre, doch soll dieser Austausch in absoluter Freiheit sein! Das bedeutet, dass ihr traurige Gedanken, über die Seele, die die Erde verlassen hat, wie z. B.: nicht mehr mit ihr beisammensein und ihr nichts mehr erzählen zu können, von euch weist. Ihr könnt ihr alles erzählen, ja, ihr braucht es nicht einmal, weil sie euch nach wie vor begleitet und weiß, wie es euch geht. Auch sollt ihr die Seelen eurer Lieben freigeben und nicht an euch binden, denn die Freiheit sollt ihr aus Liebe achten!

Wieviele Mütter, Großeltern geleiten ihre Kinder, ihre Enkelkinder durch ihr Leben und helfen ihnen von der jenseitigen Sphäre aus, denn auch diese Hilfe gereicht ihnen zum Guten, hin zum Lichtvollen. Was auf Erden da und dort vielleicht nicht gut gewesen ist, wandelt sich um. Z. B. war die Erziehung in früherer Zeit sehr streng, und so mancher Ältere unter euch weiß von der strengen Erziehung zu berichten und auch von dem Schmerz, den er als Kind erlitten hat.

Verzeiht alles, was gewesen ist, denn jene, die eure Eltern oder Großeltern waren, haben euch auf der jenseitigen Sphäre schon unzählige Male um Verzeihung gebeten für eine Ohrfeige oder schlimmere Strafen. So möget auch ihr verzeihen! Dann schwingt zwischen den Sphären Liebe und diese Liebe hilft euch, euren Auftrag zu erfüllen. Und diese Liebe ist es auch, die den Seelen hilft ihre Schwächen abzulegen, um als der wahre Sohn, die wahre Tochter strahlend zu Mir zurückzukehren.

So möget ihr in der kommenden Zeit, in der ihr eurer Lieben in den jenseitigen Sphären gedenkt, diesen Blickwinkel beachten! Sie sind gegangen, aber dennoch immer wieder mitten unter euch. Sie befinden sich in einer höheren Schwingung, deshalb könnt ihr sie nicht sehen. Doch jeder Gedanke, den ihr ihnen schenkt, erreicht sie auch.

Meine Lichtboten, euer Auftrag auf Erden ist nicht immer leicht. Wenn ihr über eine schwierige Strecke geht, manchmal kein Licht am Ende des Tunnels seht, dann denkt an Meinen Weg, den ICH als JESUS über die Erde ging! ICH musste Mich, so wie ihr, durchringen, um Meinen Auftrag zu erfüllen. Der Göttliche Auftrag lag in Mir, doch ICH war Mensch, wie ihr Mensch seid, mit menschlichen Gedanken, mit Gefühlen, und ICH musste Mich immer wieder durchringen zu dem Göttlichen Sein in Mir. So müsst auch ihr euch durchringen zu eurem göttlichen Sein in euch, zu dem Sohn, zu der Tochter, die ihr seid.

Alle Kraft schenke ICH euch. Ihr braucht nur eure Hände nach Mir auszustrecken: „VATER, hilf!“, und ICH überschütte euch mit Meinen Gaben. Dessen könnt ihr gewiss sein, wenn auch der Mensch nicht immer erkennt, dass ICH Mein Füllhorn über ihn ausschütte. Er kann es manchmal nicht erkennen, weil er sich zu sehr im Menschlichen bewegt.

Mein WORT ist ernst, aber dennoch voller Liebe. Noch einmal kehre ICH zum Beginn dieser Offenbarung zurück. Ihr habt euch hin zum Lichtvollen verwandelt, in der Zeitspanne eures letzten Zusammenseins in diesem Raum bis heute. Und so, wie ihr euch hier verwandelt habt, werdet ihr euch noch weiter wandeln und immer strahlender und lichtvoller über die Erde gehen und als Lichtbote wirken auf Erden und in den jenseitigen Bereichen.

ICH segne euch, jeden Einzelnen unter euch! ICH nehme euch an Mein VÄTERLICHES HERZ umschließe euch mit Meinen Armen. Meine barmherzige Liebe ist mit euch!

Doch ICH segne auch euch alle, die ihr Mein WORT lest und euch bemüht es in die Tat umzusetzen!

Amen.

Göttliche Heilmeditation

Wir atmen jetzt tief ein und aus. Alles, was uns belastet, atmen wir aus. Wir atmen den Frieden ein und alles Unfriedliche aus. Wir atmen das Heil ein und alles, was krank in uns ist, atmen wir aus. Nun geben wir uns ganz dem Strom des Atems hin und wenden uns unserem inneren HEILER, JESUS CHRISTUS, zu.

Meine Geliebten, ICH, JESUS, führe euch in eine kurze Heilmeditation. Euer Mensch sitzt hier auf einem Stuhl, doch eure Seele ist frei, mit einem dehnbaren Band mit dem Menschen verbunden. So rufe ICH euch, ihr Seelen, auf: „Kommt mit Mir!“

Wir wandern hinaus in die Stille des Abends. ICH breite um euch, Meine kleine Schar, Meine Arme aus, und wir wandern eine Anhöhe hinan. Ihr seht die Natur um euch. Blätter fallen von den Bäumen, und zu euren Füßen raschelt das Laub durch euren Schritt und durch den Wind, der euch umfächelt.

Belastungen, die ihr, Meine Seelenkinder, tragt, wirken sich auf euren Menschen aus, den ihr z. Zt. bewohnt. So gibt es mancherlei Gebrechen, die der Mensch trägt, damit sich seine Seele nach und nach befreit und das wahre Kind GOTTES, der Sohn, die Tochter hindurchbricht. Empfindet Meine wärmende Liebe wie einen Mantel, der um euch gelegt ist! Ihr geht über die Erde, und nun seht ihr in der beginnenden Dunkelheit den ersten Stern aufblitzen, eine Sonne unendlich weit entfernt. Ja, Meine Schöpfung ist unendlich. Es gibt keine Begrenzung. So wie Meine Schöpfung unendlich ist, ist auch Meine Liebe zu Meinen Kindern unendlich.

Ihr habt euch ein Erdenkleid ausgesucht, das jetzt so manche Belastung trägt, ja tragen muß. Doch ICH, der wahre ARZT und HEILER heile eure Seelen und damit auch die Gebrechen des Menschen, den ihr bewohnt. Kommt, wir setzen uns in das weiche Moos! Rückt ganz nahe an Mich heran und empfindet Meinen Herzschlag der Liebe: „Mein Kind, ICH liebe dich!“ Ruhig und entspannt schlägt das Herz im Menschen, und ICH senke in dieses Meine Göttliche Kraft, Meine Liebe, Mein Heil.

So durchströmt das Blut euren menschlichen Körper. Meine Liebe fließt in jedes Organ und zurück zum Herzen. Meine Liebe durchströmt das Gehirn des Menschen, den ihr bewohnt, Meine Seelenkinder, und nimmt alle Gedanken von euch, die euch das Leben schwer auf Erden machen. Meine Liebe fließt mit dem Blutkreislauf in den Nacken, in die Schultern, in die Arme und in die Hände. Empfindet den Pulsschlag der Liebe in euren Handflächen: „ICH liebe euch!“

Meine Liebe fließt weiter über die Leber, die Bauchspeicheldrüse, die Verdauungsorgane, und mit einem tiefen Atemzug – ein und aus – füllt Meine Liebe auch die Lunge. Von dort fließt Meine Kraft weiter zur Milz, in die Nieren, die Blase und die Geschlechtsorgane. Meine Liebe strömt über die Beine bis in die Fußspitzen. In der Fußwölbung empfindet ihr wiederum den Pulsschlag Meiner Liebe: „ICH liebe dich, Mein Kind!“

Von dort strömt Meine Kraft in das Bewusstseinszentrum der Ordnung in euch. Alles, was nicht in der Göttlichen Ordnung schwingt, wird berührt, mit Liebe erfüllt, damit es sich der Göttlichen Ordnung zuwendet.

Die Kraft steigt empor zum Bewusstseinszentrum des Göttlichen Willens. Mein Göttlicher Wille möge immer durch euch geschehen, durch euch den Menschen, aber auch durch euch ihr Seelen! Schmiegt euch noch enger an Mich! Noch mehr Sterne erstrahlen am Firmament. Es sind für euch die Symbole der Sonnen, als die ihr inwendig als Mein Sohn, als Meine Tochter hell strahlt. So möge Mein Göttlicher Wille geschehen!

Weiter steigt Meine Kraft empor zum Bewusstseinszentrum der Göttlichen Weisheit. Lege, o Mensch, dein menschliches Denken Mir zu Füßen und schöpfe aus dem Brunnen der Göttlichen Weisheit! Siehe, er ist für dich geöffnet und will dich ständig beschenken, damit du in der gesamten Schöpfung das Wirken Meiner Weisheit erkennst und als Seele empfindest.

Der Strom Meiner Kraft steigt empor in das Göttliche Zentrum des Ernstes. Ja, ernst ist die Zeit, durch die die Menschheit jetzt geht, so auch jeder Einzelne von euch. Ihr Seelenkinder habt euch in dieser ernstesten Zeit inkarniert, um als Sohn, als Tochter, Licht in dieser ernstesten Zeit zu sein. Doch Ernst bedeutet nicht Trübsal, oh nein! Der Ernst ist verbunden mit der Freude, denn im Ernst liegt die Tatkraft und Freude erfüllt euch, auf Erden das zu vollbringen, was ihr euch

vorgenommen habt, und ihr geht in tiefem Ernst, dennoch mit großer Freude, Schritt für Schritt der Erfüllung eurer Aufgabe entgegen.

Meine Kraft steigt weiter empor zum Bewusstseinszentrum der Göttlichen Geduld. Oh ja, du Menschenkind, die Geduld ist nicht einfach, erlerne sie, indem du auf Mich schaust, auf Mich, der ICH auch der FREUND an deiner Seite bin! Sieh, wie ICH Meinen Weg über die Erde gegangen bin! ICH habe ebenfalls Schritt vor Schritt gesetzt und war auch geduldig mit Meinem Menschen. Sei du, Seele, also nicht ungeduldig, sondern schenke dem Menschen, den du bewohnst, über die Lebenskraft Liebe, die du inwendig bist, und die Geduld des Menschen wird sich mehren. Er wird geduldig alles auf sich nehmen, was ihn zum Auftrag führt bis zu seiner Vollendung.

Meine Kraft strömt weiter empor zum Zentrum Meiner Göttlichen Liebe in euch. Von hier aus strahlt die Liebe noch einmal durch euren gesamten Körper bis zu den Füßen und zurück über die gesamte Wirbelsäule und über das Haupt hinaus. Du Seelenkind, aus Liebe habe ICH dich ins Leben gerufen als Meinen Sohn, als Meine Tochter, und aus Liebe bist du zur Erde gegangen und hast dich in ein Menschenkleid inkarniert. Denke immer daran, dass du aus Liebe alles erfüllen möchtest, aus tiefster innigster Liebe zu Mir, damit aber auch zu allem Geschaffenen, denn in allem bin ICH!

So strömt Meine Kraft in das Göttliche Zentrum der Barmherzigkeit, und diese durchflutet den Körper als Heil aus Meiner Barmherzigkeit. Atmet ruhig ein und aus und lasst das Heil noch einmal mit dem Blutkreislauf durch euren gesamten Körper strömen und verweilt kurz dort, wo ihr eure Beschwerden habt!

Nun kehrt mit eurem Bewusstsein wieder zurück zu eurer Seele! Schmiegt euch noch fester an Mich und ICH schließe Meinen Mantel noch inniger um euch! Meine Liebe durchpulst euch, Meine Barmherzigkeit hüllt euch ein, euch, ihr Meine Söhne und Töchter im Seelenkleid. ICH segne euch! Nun kehrt zurück in euer menschliches Gewand!

Amen.